

## Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
<i>Hermann Kamp</i>	
Die Macht der Spielregeln in der mittelalterlichen Politik. Eine Einleitung . . . . .	I
<i>Hagen Keller</i>	
Gruppenbindungen, Spielregeln, Rituale . . . . .	19
<i>Hans-Werner Goetz</i>	
Spielregeln, politische Rituale und symbolische Kommunikation in der Merowingerzeit. Das Beispiel Gregors von Tours . . . . .	33
<i>Philippe Buc</i>	
Die Krise des Reiches unter Heinrich IV., mit und ohne Spielregeln. „Par malvais roi est mains frans hom honnis“ (Raoul de Cambrai, v. 650) . . . . .	61
<i>C. Stephen Jaeger</i>	
Gerbert versus Ohtric. Spielregeln einer akademischen Disputatio im 10. Jahrhundert . . . . .	95
<i>Stefan Weinfurter</i>	
Der Papst weint. Argument und rituelle Emotion von Innocenz III. bis Innocenz IV. . . . .	121
<i>Sverre Bagge</i>	
Die Spielregeln ändern. Norwegische Politik im 12. und 13. Jahr- hundert . . . . .	133

*Klaus Schreiner*

Osculum pacis. Bedeutungen und Geltungsgründe einer symbolischen Handlung . . . . . 165

*Horst Wenzel*

Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Zum theatralischen Charakter von Spielregeln . . . . . 205

*Jan-Dirk Müller*

Ulrich von Liechtenstein: Die Regeln des Spiels . . . . . 229

*Werner Röcke*

Regeln des Vertrauens. Reduktion von Kontingenz und Stabilisierung des Verhaltens im ‚Prosa-Lancelot‘ . . . . . 247

*Bernd Schneidmüller*

Kaiser sein im spätmittelalterlichen Europa. Spielregeln zwischen Weltherrschaft und Gewöhnlichkeit . . . . . 265

*Dieter Mertens*

Dichter und Herrscher. Rituale der Zuordnung . . . . . 291